

Verein give&get | Jahresbericht 2016

Das Wichtigste in Kürze

Diese Ereignisse haben das give&get-Vereinsjahr 2016 geprägt:

Erstens der Relaunch der Positionierung des Tauschnetzes give&get, mit dem Ziel, vermehrt auch jüngere Mitglieder zu gewinnen. Damit verbunden war eine Neuaufgabe sämtlicher Werbemittel sowie eine **TV-Werbekampagne** im Zürcher Regional TV 'Tele Züri'.

Zweitens durften wir dieses Jahr bereits das **5-jährige Jubiläum von give&get** feiern.

Drittens haben wir die **give&get Website** in Eigenregie (vielen Dank Markus für die grosse Arbeit!) **rundum erneuert**. Die Internet-Plattform wurde inhaltlich entschlackt und das Design wurde modernisiert. Zudem ist die Site heute responsiv, was zu einer deutlich übersichtlicheren Darstellung bei einem Zugriff über Smartphones und Tablets führt. Die bewährte Tauschsoftware Cyclos 3.7 funktionierte jederzeit einwandfrei und es waren keine Systemausfälle zu verzeichnen.

Viertens erfolgte nach 4-jähriger enger Zusammenarbeit der definitive **Zusammenschluss mit unserem Partnertauschnetz 'Vazyt'** in Winterthur. Die bisherigen Vazyt-Mitglieder sind am 1.1.17 zu give&get übergetreten. Der Verein Vazyt wurde per 31.12.2016 aufgelöst, nachdem im November als krönender Abschluss das 20-jährige Vazyt-Jubiläum gefeiert werden konnte.

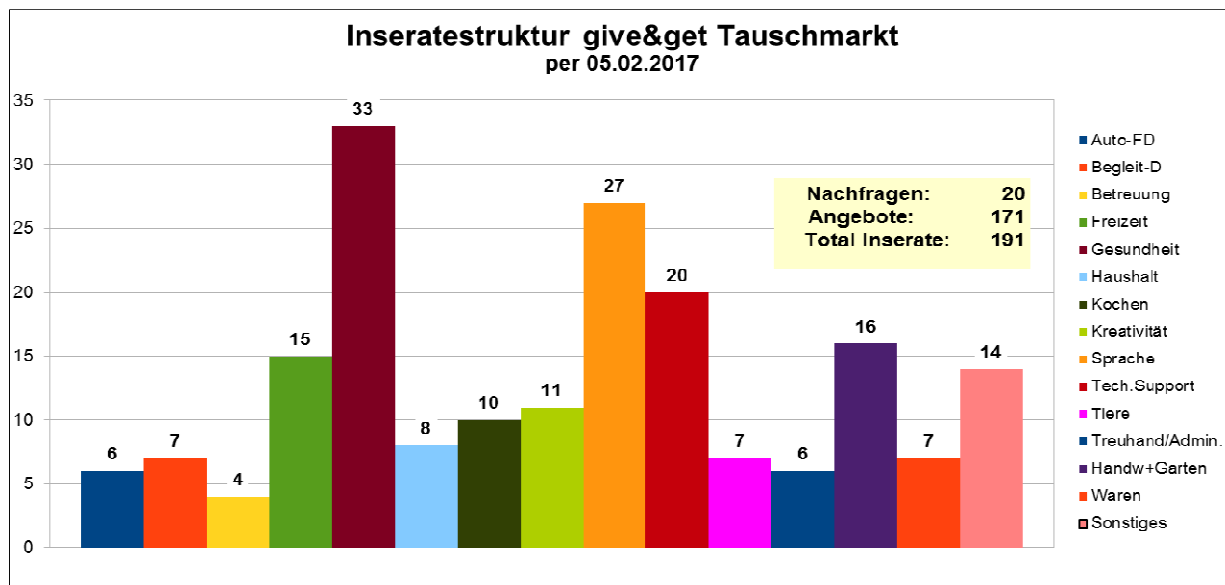


Entwicklung Tauschmarkt und Mitgliederbestand

Im Jahre 2016 wurden über die give&get Tauschplattform insgesamt **318 Tauschgeschäfte** (Vorjahr 394) abgewickelt. Es wurden total **755 Stunden** (Vorjahr 977 Stunden) **getauscht**. Der Rückgang erklärt sich teilweise damit, dass dieses Jahr der tauschnetzübergreifende Warentauschmarkt ‚zürich tauscht‘ nicht stattfand. Auch entfielen einige grössere Tauschgeschäfte des Vorjahres.

Am 31.12.2016 waren **241 Mitglieder** auf der give&get Tauschplattform angemeldet (155 Frauen, 86 Männer). Dazu kommen 5 Kollektivmitglieder bzw. Regionalgruppen. 42 Mitglieder haben sich im Berichtsjahr auf der give&get Tauschplattform neu registriert. Den Neuzugängen stehen 61 Austritte gegenüber, davon 10 Neumitglieder, die den ersten Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben und die in der Folge nach Ablauf der Testperiode von 180 Tagen wieder gelöscht wurden. Per Saldo ergibt sich gegenüber Vorjahr ein Nettoverlust von 19 Mitgliedern. Von give&get verabschiedet haben sich vornehmlich inaktive Personen, die den Zugang zum Tauschen nie richtig gefunden haben und denen es nicht gelungen ist, persönliche Kontakte innerhalb des Netzwerkes zu knüpfen. Dazu waren leider auch einige Abgänge langjähriger Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen (gesundheitliche Probleme, Wegzug aus der Region, andere Aktivitäten etc.) zu verzeichnen.

Rund ein Drittel der give&get Mitglieder tauschen regelmässig, weitere 20% gelegentlich, die restlichen Mitglieder sind faktisch Passivmitglieder. Dies dürfte nicht zuletzt mit den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz zu tun haben. Der Zeittausch ist nach wie vor etwas Ungewohntes. Der Schritt, ein anderes Mitglied zu kontaktieren, dieses um Unterstützung zu bitten oder seine Hilfe anzubieten, ist offensichtlich nicht ganz einfach. Auch die Bereitschaft, sich aktiv ins Tauschnetz einzubringen, z.B. durch die Teilnahme an Tausch-Treffs und Veranstaltungen, ist trotz grosser Sympathie für das Projekt give&get leider nicht bei allen unseren Mitgliedern gegeben.



Der **give&get** Marktplatz umfasste per 05.02.2017 191 Inserate (171 Angebote/20Gesuche). Am meisten vertreten waren Anzeigen in der Rubrik 'Gesundheit und Wohlbefinden', gefolgt von den Rubriken 'Sprache-Schule-Wissen', 'Handwerk & Gartenhilfe' sowie 'Freizeit & Kultur'. Die Zahl der am Stichtag publizierten Anzeigen hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben sicherlich auch die Massnahmen des Vorstandes zur Aktivierung inaktiver Mitglieder und zur Erneuerung abgelaufener Inserate beigetragen.

Aus dem Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden an der Jahres-Mitgliederversammlung vom 23. März 2016 in corpore einstimmig für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Stefan Staub wurde als Präsident bestätigt.

Bezüglich Ressortverteilung gab es keine Änderungen. *Markus Boller* (Vizepräsident) leitete das Ressort Mitgliederdienst/Cyclos, *Heini Hochuli* amtierte als Kassier und Aktuar, *Ursula Decurtins* war für das Ressort Events zuständig und leitete die Regionalgruppe 'Ämtler Tauschnetz' im Knonaueramt. *Denise Engel* vertrat die Regionalgruppe Zimmerberg und *Anita Porges* war Vertreterin von 'Vazyt' (ab 1.1.2017 RG Winterthur). *Stefan Staub* übernahm neben seinen Aufgaben als Präsident auch das Ressort Marketing/Öffentlichkeitsarbeit und koordinierte überdies die regionalen Aktivitäten in Zürich.

Die Vorstandsarbeit stand 2016 unter dem **Leitthema 'Aufbruch zu neuen Ufern'**. Aus Anlass des 5-jährigen Bestehens unseres Tauschnetzes haben wir eine Feinjustierung der Positionierung von give&get vorgenommen. Dies mit dem Ziel, vermehrt auch jüngere Mitglieder für die Idee und ein Mittun bei give&get zu gewinnen. Seit Frühjahr 2016 tritt give&get nicht mehr als 'Zürcher Talent-Tauschnetz für unbürokratische Alltagshilfe', sondern neutraler als 'Das Zeittauschnetz für die Region Zürich' auf. Als Folge dieser Modifikation wurde auch die Website www.giveandget.ch neu aufgesetzt. Zudem beschäftigten wir uns im Vorstand intensiv mit der grafischen und inhaltlichen Umsetzung eines give&get Video-Clips, der in der Folge während den Sommermonaten auf dem Regionalsender Tele Züri als Werbespot mehrmals täglich ausgestrahlt wurde. Mehr dazu im Kapitel 'Marketing & Öffentlichkeitsarbeit'. Ein Dauerthema im Vorstand war auch dieses Jahr die Integration der neuen Mitglieder sowie die Aktivierung von Mitgliedern, die seit längerer Zeit nicht mehr getauscht haben. Schliesslich waren wie immer zahlreiche Anlässe zu planen, zu organisieren, zu koordinieren und auszuwerten, immer mit dem Ziel, unsere Mitglieder noch besser zu vernetzen.

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte im Berichtsjahr an 4 ordentlichen Sitzungen. Anlässlich einer ganztägigen Klausurtagung anfangs November zogen wir Bilanz über das zu Ende gehende Jahr und befassten wir uns mit den Zielen, Projekten sowie der operativen Planung 2017. Schwerpunkt dieser Tagung war das Thema 'Mitgliederbeiträge'.

Eine Delegation des Vorstandes nahm auch dieses Jahr am nationalen Tauschforum teil, das am 23. April in Lenzburg stattfand. Hauptthemen waren ein Bericht mit anschließender Diskussion über die Erkenntnisse eines Luftschöpfungsexperimentes des Tuuschnetzes Soorsi (Sursee) sowie ein Input von Andreas Artmann über 'Die Zukunft des Tauschens'. Zudem bot das Forum auch die Gelegenheit zum Gedankenaustausch über die eigenen Tauschnetzgrenzen hinweg.

Der Vorstandsausflug zum 5-jährigen Jubiläum von give&get führte uns anfangs Juli auf den Pilatus, einen der schönsten Aussichtsberge in der Zentralschweiz. Wir erlebten und genossen gemeinsam - für einmal ohne Sitzungstraktanden - die Fahrt mit der steilsten Zahnradbahn der Welt, die gute Bergluft und eine entspannende Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Die Zusammenarbeit im Vorstand war stets effektiv, kooperativ und unkompliziert, begleitet von einem guten Teamgeist. Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich einmal mehr herzlich für ihr wertvolles Wirken für give&get. Ohne dieses uneigennützig Engagement würde unser Tauschnetz nicht funktionieren.

Veranstaltungen

Insgesamt fanden im Berichtsjahr **6 zentral organisierte Anlässe** und **25 regionale Tausch-Treffs und Veranstaltungen** statt.

Zentral organisierte Anlässe: Das Vereinsjahr starteten wir Ende Januar mit dem bereits traditionellen *Fondueplausch* auf dem Uetliberg. Im März folgte die ordentliche jährliche *Mitgliederversammlung* mit einem Gastreferat von Andreas Amstutz, Gründer und CEO der Miet- und Vermietplattform *sharely.ch*. Im Juni trafen sich rund 20 Personen zu einer interessanten *Führung hinter die Kulissen des Zürcher Opernhauses*.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres war der Anlass zum 5-jährigen Bestehen von give&get. Wir feierten dieses Jubiläum am Sonntag, 21. August mit einem gelungenen *Waldhüttenfest* in Gockhausen. Neben Speis und Trank gab's einen unterhaltsamen Teamwettbewerb und eine sehr informative Tauschwerkstatt.

Im September führten wir in Zürich einen *Willkommens-Tausch-Treff für 'Neumitglieder'* durch. Den Abschluss des Vereinsjahres bildete wie immer der Weihnachtsapéro in Zürich, diesmal eingeleitet von einem gemeinsamen Bummel durch die weihnächtlich geschmückte Zürcher Innenstadt. Erstmals durften wir sogar den Samichlaus als Überraschungsgast an diesem Anlass begrüßen.



Regionale Anlässe: Im Berichtsjahr fanden - organisiert durch die regionalen Kerngruppen und unser Partnertauschnetz Vazyt - insgesamt **25 regionale Tausch-Treffs** in unterschiedlicher Form und Ausrichtung statt, immer mit dem Ziel, persönliche Kontakte unseren Mitgliedern zu ermöglichen. Die Themen dieser Anlässe waren vielfältig. So gab es unter anderem einen Garten- und einen Patchwork-Kurs, man traf sich zum Brunch oder zu einer Pilzwanderung, zu einem Vortrag vom Notfall-Seelsorger, zu einer Stubete, einem Wissenstransfer für angehende Schriftstellerinnen oder zu einem Bummel am Züri-Fäscht, um nur einige Anlässe zu erwähnen.

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Im Zuge der **Neupositionierung von give&get** überarbeiteten wir nicht nur unsere Website, sondern auch sämtliche Werbemittel (Flyer, Plakate etc.) wurden neu aufgelegt. Einmal mehr konnten wir die Kosten für diese Entwicklungen, dank einem grossen Anteil an Eigenleistungen durch den Vorstand, sehr tief halten.

Das Herzstück der Marketingoffensive 2016 war die **Realisierung des give&get TV-Werbespots**, der in der Folge in den Monaten Juli und August im Zürcher Regional TV 'Tele Züri' ausgestrahlt wurde. Flankierend erschienen im Herbst in verschiedenen Lokalzeitungen Kleininserate, die zu einem Mitmachen bei give&get animieren sollten. Letztlich waren wir auch im Internet mit Google-Anzeigen und einer Facebook-Seite präsent.

Überdies waren wir im Berichtsjahr mit unserem **give&get Info-Stand** an drei regionalen Anlässen präsent: An der Ideenmesse mit dem Thema 'Die Lust am Teilen' in Wetzikon, am Weihnachtsmarkt in Thalheim an der Thur sowie am 'Filme für die Erde Festival' in Winterthur. An der Jahrestagung von 'Independent Living/Careum' zum Thema 'Uberisierung in der Pflege und Betreuung' hatten wir Gelegenheit, das Konzept von give&get im Bereich der Seniorenbetreuung vorzustellen. Seit Frühjahr 2016 besteht diesbezüglich eine Kooperation mit einem Alterszentrum in Zürich.

Trotz all dieser Aktivitäten haben wir das angestrebte Ziel von 100 neuen Mitgliedern mit 42 Neumitgliedern leider nicht erreicht. Die Besuche auf der give&get Tauschplattform sind während der Ausstrahlung des TV-Spots zwar signifikant angestiegen, auch gab es diverse Anmeldungen für den Newsletter und Facebook-Likes. Die Hürde, sich effektiv als Mitglied zu registrieren, scheint jedoch für viele Menschen, die zum ersten Mal von der Idee Zeittausch hören, zu hoch gewesen zu sein. Nach wie vor ist das Tauschen von Dienstleistungen im Netzwerk, ohne dass Geld fliesst, in unserer Zivilgesellschaft nur Insidern bekannt, dementsprechend besteht offensichtlich eine beachtliche Hemmschwelle, sich als Mitglied bei give&get anzumelden. Mitentscheidend für den eher bescheidenen Werbeerfolg dürfte sicher auch gewesen sein, dass die Mitgliedschaft bei give&get nicht gratis ist. Dies hat den Vorstand darin bestärkt, die kostenlose Testphase für Neumitglieder auf 6 Monate auszudehnen und sich an der Klausurtagung intensiv mit dem Thema 'Mitgliederbeiträge' zu beschäftigen.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2016 des Vereins give&get schliesst bei Erträgen von 9'445 Franken und einem Aufwand von 17'267 Franken mit einem Verlust von 7'822 Franken ab. Das **Jahresergebnis** ist damit um 3'003 Franken **besser ausgefallen als budgetiert**. Während die Einnahmen ziemlich genau dem Budget entsprechen, wurde das Aufwandbudget nicht ausgeschöpft.

Im Berichtsjahr sind ausserordentliche Marketingkosten von 12'954 Franken für die Kreation, Produktion und Ausstrahlung des TV-Spots angefallen, die auch entsprechend budgetiert waren und deren Finanzierung durch Gönnerbeiträge bereits im Vorfeld gesichert war. Ohne diese Sonderausgaben hätte die Jahresrechnung auch 2016 wiederum mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen.

Der Verein give&get ist finanziell gesund und verfügt über eine **solide Eigenkapitalbasis**, die uns erlaubt, auch künftig gezielt in den weiteren Ausbau des Tauschnetzes zu investieren. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung vom 21. März 2017, die Mitgliederbeiträge der Einzelmitglieder von bisher 40 Franken im Jahre 2017 auf 35 Franken zu senken und gleichzeitig gleichzeitig die Zeitbeiträge für alle Aktivmitglieder zu reduzieren. Damit geben wir die im Zuge der Zusammenschlüsse mit dem Aemler Tauschnetz, dem Tauschkreis Wädenswil sowie Vazyt realisierten Synergien an unsere Mitglieder weiter.

Vielen Dank allen Gönnern und Passivmitgliedern für die grosszügige Unterstützung.

Ausblick

Der Vorstand stellt das kommende Jahr unter die **Leitidee 'Mehr aktive Mitglieder – mehr Tauschgeschäfte'**. Nach einem Jahr der Neuerungen und Veränderungen wenden wir uns 2017 wieder voll und ganz dem Kern von give&get zu: Dem Tauschen von Talenten und Fähigkeiten ohne dass Geld fliesst getreu unserem Motto ‚Gib was du kannst – nimm was du brauchst‘. Folgende Schwerpunktthemen stehen für 2017 auf der Agenda des Vorstandes:

- *Reibungslose Integration des bisherigen Partnertauschnetzes Vazyt;*
- *Vernetzung zwischen den Mitgliedern fördern (Anlässe, Newsletter etc.);*
- *Situation inaktiver Mitglieder klären und bereinigen;*
- *Überprüfung und Anpassung der Mitgliederbeiträge (Stunden und Franken);*
- *Kommunikation: Standaktionen, gezielte lokale Medienarbeit;*
- *Migration der Tauschplattform auf Cyclos 4 mit erweiterten Funktionalitäten, sofern die technischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.*

Und dies zu Schluss

Mit dem per 1.1.2017 erfolgten Zusammenschluss mit unserem bisherigen Partnertauschnetz Vazyt hat give&get ein wichtiges Langfristprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Alle 3 lokal-regionalen Tauschnetze, die seit 2012 mit give&get eng zusammenarbeiteten, haben sich mittlerweile vollständig give&get angeschlossen. Dieses Miteinander stärkt nicht nur unser Projekt als Ganzes, sondern bringt vor allem einen grossen Nutzen für die Mitglieder: Mehr Tauschpartner und einen vielseitigeren, bunteren Tauschmarkt. Der Verein give&get andererseits darf auf die etablierten lokal-regionalen Zeittausch-Strukturen unserer bisherigen Partnertauschnetze bauen. Alle beteiligten Organisationen profitieren zudem von einer Bündelung der Kräfte mit entsprechenden Synergien in der Vereinsführung. Ich bin erfreut, dass es uns dank der Weitsicht der Entscheidungsträger gelungen ist, gemeinsam zu einem starken und zukunftsfähigen Tauschnetz zusammenzuwachsen.

Wenn wir es schaffen, dass in Zukunft ein noch grösserer Anteil unserer Mitglieder ihre Talente und Fähigkeiten als aktive Tauschende bei give&get einbringt, wird unser Tauschnetz weiter an Attraktivität für bestehende und potenzielle Mitglieder gewinnen.

Last but not least danke ich allen, die im vergangenen Jahr, sei es vor oder hinter den Kulissen, in der einen oder anderen Weise zum Erfolg von give&get beigetragen haben.

Verein give&get

Stefan Staub
Präsident

Zürich, 10. März 2017